

### D38 Martha / Deutschland / Politikwissenschaften

Interaktionspartner: chinesische Studentin

Erhebungszeitpunkt: WS 09/10

Martha studiert Politikwissenschaften an einer deutschen Universität. In einem Seminar über Presse und Pressefreiheit schreibt sie eine Hausarbeit über die „Zensur in der Volksrepublik China“. Sie findet das Thema sehr interessant, zumal sie in den Medien schon viel über die Situation der Presse in China gelesen hat. Sie beschließt, ihre neue Mitbewohnerin in der WG des Studentenheims, die chinesische Studentin Huan, auf die Situation in China anzusprechen. Martha beginnt gleich damit, die Pressezensur in China als unglaublich zu bezeichnen und bittet Huan, ihr genauer zu erklären, mit welchen Mitteln die Behörden dabei vorgehen, doch Huan lässt sich auf keine Diskussion ein und behauptet, zu dem Thema nichts sagen zu können. Für Martha ist es unverständlich, dass Huan sich dazu nicht äußern will. Sie muss doch eine Meinung haben.

1. Warum hält es die deutsche Studentin für ganz natürlich, ein so heikles Thema direkt anzusprechen?
2. Was hält die chinesische Studentin möglicherweise davon ab, sich auf das Thema einzulassen?